

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

PITTLER Maschinenfabrik AG: Umsatz sowie Einzel- und Konzernergebnis voraussichtlich unter Prognose

Langen, 03. März 2021 – Der Vorstand der PITTLER Maschinenfabrik Aktiengesellschaft (ISIN DE0006925001, die „**PITTLER AG**“) hat heute nach Vorliegen erster vorläufiger Zahlen für das Geschäftsjahr 2020 festgestellt, dass die Prognosen für den Umsatz des Segments Präzisionswerkzeuge sowie das Einzel- und das Konzernergebnis der PITTLER AG für das Geschäftsjahr 2020 voraussichtlich unterschritten werden.

Der Vorstand erwartet für das Segment Präzisionswerkzeuge im Geschäftsjahr 2020 nunmehr Umsätze in Höhe von ca. EUR 4,2 Mio. (bisher wurden Umsätze in Höhe von ca. EUR 4,8 Mio. erwartet), für die PITTLER AG ein Jahresergebnis von voraussichtlich ca. TEUR -159 (bisher wurde, abhängig von den Auswirkungen der Corona Pandemie auf den Geschäftsverlauf der SWS Spannwerkzeuge GmbH, ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet) und ein Gesamtergebnis des PITTLER-Konzerns für das Geschäftsjahr 2020 von voraussichtlich ca. TEUR -231 (bisher wurde maximal ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet).

Der Umsatzrückgang ist insbesondere auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Grund für die Differenz zwischen dem prognostizierten und tatsächlichen Einzelergebnis der PITTLER AG sind insbesondere durch die Corona-Pandemie bedingte Umsatzrückgänge sowie Aufwendungen aus der Verlustübernahme aus einem Gewinnabführungsvertrag mit einer Tochtergesellschaft. Das negative Ergebnis im Konzern resultiert ebenfalls im Wesentlichen aus aufgrund der Corona-Pandemie geringeren Umsätzen.